

- Zendorf seinen Sohn Christian Renatus daselbst und geht wieder nach der Wetterau.
- § 23. Folgt dem Grafen nach Voigtland, wohnt dem Synodo in Hirschberg bei; erhält wichtige Aufträge in Absicht Schlesiens und führt solche glücklich aus.
- § 24. Geht mit dem Grafen nach Burau und Schlesien und wird zu Gnadenfrey von demselben zum Mitbischofe der Bräderkirche geweyhet.
- § 25. Wird einer des Grafens nächster Gehülffen und begleitet ihn bis Polnisch Lissa, von wo er nach Herrnhut wieder zurück geht.
- § 26. Etwas von seiner Liebe zur Gerechtigkeit.
- § 27. Er geht von Herrnhut nach Burau, macht eine Reise nach Gnadenberg und Gnadenfrey. Heimgang des Grafen Balthasar Friederich von Promnitz.
- § 28. Geht auf einen kurzen Besuch nach Herrnhut, wo Graf Christian Renatus von Zinzendorf zum Mittältesten der ledigen Bräderchöre eingesegnet wird, und wieder zurück nach Burau.
- § 29. Folgt dem Grafen nach der Wetterau.

Fünfter Abschnitt.

Langguths Adoption von Friederich Freyherrn von Watteville, Erhebung in den Freyherrnstand. Deklaration zu des Grafen Zinzendorfs allernächsten Mitarbeiter. Verlobung mit der Comtesse Benigna von Zinzendorf. Aufenthalt in der Wetterau und Reisen mit dem Grafen von 1744 bis 1746.

- § 30. Er wird auf dem Synodo zu Marienborn des Grafen Zinzendorfs nächster Mitarbeiter; von Friederich Freyherrn von Watteville zum Sohn angenommen und mit der Comtesse Benigna von Zinzendorf verlobt.
- § 31. Er bleibt bey allen Distinctionen derselbe herablassende, demüthige Bruder und seine Standeserbd.